

Herren Kreisluga A

TV Helmsheim III : TV Kirrlach II
Samstag, 27.11.2021, 18:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TV Helmsheim III in der Herren Kreisluga A

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TV Helmsheim III am vergangenen Samstag in der Herren Kreisluga A beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:28. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Glaser / Batzler. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Reimar Glaser nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Obwohl Glaser / Batzler fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Senger / Heiler zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stein / Heeren beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kindler / Müller. Da war final wirklich nichts zu holen. Genügend spielerische Mittel hatten Hotz / Marschollek hingegen letztlich parat, um sich gegen Hauke / Meyer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Marius Senger zeigte Reimar Glaser seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Dieter Stein in der Partie gegen Kristian Kindler, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Manuel Batzler seinem Gegner Robert Hauke beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. 2:3 endete das Einzel zwischen Thomas Hotz und Marco Müller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müller endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Erfolg von Achim Marschollek gegen Elke Meyer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nichts auszurichten hatte Wolfgang Heeren bei seinem 0:3 gegen Michael Heiler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Reimar Glaser gegen Kristian Kindler. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marius Senger wurden Dieter Stein unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Manuel Batzler letztlich im Repertoire, um Marco Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Thomas Hotz besiegelte wenig später mit einem 11:3, 8:11, 11:9, 11:4 gegen Robert Hauke einen Punkt für sein Team. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Achim Marschollek und Michael Heiler den letzten Ballwechsel spielten. Anlaufschwierigkeiten musste Wolfgang Heeren zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Glaser / Batzler waren in der Partie gegen Kindler / Müller nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Helmsheim III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Helmsheim III am 29.11.2021 gegen den TSV Karlsdorf III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.12.2021 gegen den TTC 95 Odenheim III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Helmsheim III

Doppel: Glaser / Batzler 2:0, Stein / Heeren 0:1, Hotz / Marschollek 1:0

Einzel: R. Glaser 1:1, D. Stein 0:2, M. Batzler 1:1, T. Hotz 1:1, A. Marschollek 2:0, W. Heeren 1:1

TV Kirrlach II

Doppel: Kindler / Müller 1:1, Senger / Heiler 0:1, Hauke / Meyer 0:1

Einzel: K. Kindler 2:0, M. Senger 1:1, M. Müller 2:0, R. Hauke 0:2, M. Heiler 1:1, E. Meyer 0:2